

## Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2020/2021

### Aufnahme von „Extern“

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| ○ 04.11.2019 14 bis 18 Uhr     | Tag der offenen Tür   |
| ○ 10.02.2020                   | Aufnahmeantrag in Schule eingegangen  |
| ○ Februar bis März             | Einladung der Kinder/Jugendlichen und Eltern für die Aufnahmegespräche, Anzahl der Einladungen ist abhängig von den freien Schulplätzen |
|                                | <i>Hinweis: Aufgrund der geringen Platzanzahl werden in der Mittelstufe nur wenige Kinder eingeladen bzw. ausgelost.</i>                |
| ○ März                         | Absage oder Zusage mit Versenden der Schulverträge  |
| ○ 03.04.2020                   | Eingang der Schulverträge in Schule   |
| ○ September 2020 10 bis 16 Uhr | Elternschule  |

Eltern sind verpflichtet, sich parallel an einer staatlichen Schule anzumelden.

### Aufnahme von unserer Grundschule ESBM

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| ○ 24.10./07.11./14.11.2019          | Schulhospitation ESBM Jg. 6 an ESBZ  |
| ○ 13.11. 2019 17 bis 18 Uhr         | Elternabend an ESBM (Mensa)  |
| ○ 04.11.2019 14 bis 18 Uhr          | Tag der offenen Tür  |
| ○ 02.12.2019                        | Antragsfrist auf Übertritt an ESBZ und Einladung für Kennenlerngespräche     |
| ○ 12.12. bis 14.12.2019, 10.01.2020 | Kennenlern- und Aufnahmegespräche  |
| ○ 24.01.2020                        | Eingang der Schulverträge in Schule  |
| ○ 11.05.2020                        | Mittelstufe: 16.15 Uhr Kindertreffen (ca. 60 Minuten),<br>18 Uhr Elternabend |
| ○ September 2020 10 bis 16 Uhr      | Elternschule   |

Das große Interesse an unserer Schule führt zugleich zu der schwierigen Situation, dass wir weitaus mehr Bewerbungen haben, als freie Plätze. Daher müssen wir jährlich mit großem Bedauern viele Kinder und Jugendliche abweisen, die wir gerne aufgenommen oder zu einem Kennenlerngespräch eingeladen hätten.

Als evangelische **Gemeinschaftsschule** heißen wir alle Kinder und Jugendliche unabhängig ihrer religiösen oder sozialen Herkunft willkommen. Als global denkende und lokal handelnde Schule stehen wir für die Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (2015) sowie für die Rechte von Menschen mit Behinderung der Vereinten Nationen (2006) ein.

Unsere Vision ist eine inklusive, gerechte, soziale, nachhaltige und friedfertige Welt, für die wir uns als Evangelische Schule Berlin Zentrum stark machen.

### **Aufnahmekriterien**

Wir berücksichtigen bei der Aufnahme, dass Schülerinnen und Schüler aller Leistungsstärken, aller soziokulturellen Hintergründe sowie die verschiedenen Geschlechter angemessen vertreten sind. Wir nehmen in der Mittelstufe Kinder und Jugendliche mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf sowie Kinder mit unterschiedlichen Begabungen und Teilleistungsstörungen auf.

Unsere Auswahl richtet sich nach der Zahl der freien Plätze, diese variiert von Jahr zu Jahr.

Darüber hinaus nehmen wir seit zwei Jahren Jugendliche mit Fluchterfahrungen an unserer Schule auf, ca. 11% unserer Jugendlichen sind „Neu-Berliner“.

### **Einstieg in Jg. 7**

Die Evangelische Schule Berlin Mitte (ESBM) und ESBZ sind eine kooperierende Gemeinschaftsschule. Allen Kindern der ESBM reservieren wir einen Schulplatz. Wenn wir auf beiden Seiten davon ausgehen können, dass das Leitbild der Schule mitgetragen wird und das Kind sowie die Erziehungsberechtigten einen Antrag auf Übergang fristgerecht stellen, kommt ein Schulvertrag zustande. Kinder und Jugendliche, die ab dem Jg. 7 oder später zu uns kommen möchten, gelten als Quereinsteiger. Sie haben keinen Anspruch auf einen Schulplatz.

Insgesamt stehen in der Mittelstufe in jedem Jahr ca. 78 Plätze zur Verfügung. Erfahrungsgemäß haben wir max. nur 15 freie Plätze für Kinder, die außerhalb unserer Grundschule zu uns kommen möchten.

### **Einstieg in Jg. 11**

Für die Oberstufe sind ebenfalls max. 20 Plätze jährlich frei. Im Schuljahr 2019/ 2020 haben wir die Jahrgangsmischung 10/11 eingeführt.

### **Einbeziehung der Eltern**

Unsere Schule setzt nicht nur auf ein starkes Engagement der Pädagoginnen und Pädagogen an unserer Schule, sondern auch auf das der Eltern. Insbesondere durch die starke Einbeziehung von Eltern werden wir zu einem besonderen Schul- und Lernort. Den Eltern bieten wir eine starke Gemeinschaft, zwei Mal im Jahr intensiven Austausch mit der Schülerin/dem Schüler und der Tutorin/dem Tutor über die Bedürfnisse und Entwicklung der Jugendlichen/des Jugendlichen, die Teilhabe am Schulleben durch aktive Mitarbeit, neue Erfahrungen um wieder selbst Lernende zu werden bzw. eine gute Balance zwischen Loslassen und Begleitung des Kindes zu finden, freie Zeit mit den Kindern und Jugendlichen ab 16 Uhr, da Hausaufgaben für uns in der Mittelstufe nur sehr reduziert aufgegeben werden.

Eltern können und sollen sich im Rahmen von drei monatlichen Zeitstunden gemäß ihrer Talente und Zeitkapazitäten in weit gefächerten Arbeitsgemeinschaften, in der Schulprogrammarbeit sowie bei regelmäßigen Arbeitseinsätzen einbringen.

### **Schulgeld**

Als freie Schule sind wir bzw. unsere Schulträgerin auf Beiträge der Eltern angewiesen, da wir vom Land Berlin nur einen Teil der Kosten refinanziert bekommen. Die Beiträge sind einkommensabhängig und können auf der Seite der Schulstiftung der Evangelischen Schulen Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz entnommen werden. An unserer Schule haben wir aktuell bis einschließlich Jahrgang 11 den gebundenen Ganzttag.